

Kommunalwahl 2024 in Freiburg i.Br.

Antworten und Ergebnisse:

Öko-Wahlprüfsteine von ECOtrinova e.V. mit Klimabündnis Freiburg

Klima - Energie - Bauen - Wohnen - Flächen - Wald - Umwelt- Gesundheit - Frieden

Aus Sicht des Umwelt- und Naturschutzes teils erfreulich, teils unbefriedigend sind die Antworten aus den Wahl-Listen zur Kommunalwahl in Freiburg i.Br. auf die 11 heißen und ungewöhnlichen Wahlprüfsteine von ECOtrinova e.V., gemeinnütziger Freiburger Umweltschutzverein, und des Klimabündnis Freiburg mit Partnern, so Dr. Georg Löser, ECOtrinova-Vorsitzender und Co-Sprecher des Klimabündnis Freiburg. Die Fragen und Antworten sind öffentlich online als Übersichtstabelle und ergänzt mit Sachinformationen zu den Fragen auf der Startseite von ECOtrinova e.V. www.ecotrinoa.de.

*Den starken kombinierten Ausbau erneuerbarer Energien und der Kraftwärmekopplung befürworten Einzelkandidierende und Listen fast einstimmig. Den besonders strengen Anforderungen der Fragen zur Strom- und Energieeinsparung sowie zum Klimaschutz bei Neu- und Altbauten auch für mehr Wohnen folgen die Einzelpersonen mit deutlicher Mehrheit, Antworten für Listen dagegen kaum.

*Gegen den Neubaustadtteil Dietenbach auf „der grünen Wiese“ sprechen sich 25 Einzelantworten aus, einstimmig u.a. bei den Antworten von Freiburg Lebenswert, 3 dafür bei 4 Enthaltungen, ähnlich beim Baugebiet auf der Höhe in Zähringen. Fast einstimmig werden der Stopp des Flächenverbrauchs und der vollständige Erhalt des Dietenbachwalds gefordert. Die Listen-Antworten von GRÜNE, SPD, FDP und Volt wollen den Dietenbachwald nicht vollständig erhalten, sprechen sich gegen den Stopp des Flächenverbrauchs und gegen den Erhalt den Kleinods auf der Höhe, sowie für den Neubaustadtteil aus.

*Die Einzelpersonenantworten sprechen sich fast einstimmig aus für den Gesundheitsschutz bei Mobilfunk und Digitalisierung sowie bei schädlichen Chemikalien und bei Gentechnik in Landwirtschaft und Ernährung. Bei den Listen bestehen zum Schutz teilweise erhebliche Vorbehalte, vor allem bei FDP und Volt, bei Elektromog auch bei den Grünen, während Grüne und SPD sich bei Gentechnik und giftigen Chemikalien für den Schutz einsetzen.

*Die 10-teilige Frage pro Friedensstadt Freiburg wird von einer absoluten Mehrheit der Einzelpersonen befürwortet bei zahlreichen Enthaltungen und nur einer Gegenstimme. Bei den Listenantworten ist die der SPD am positivsten.

Antworten gingen ein von bzw. für über 220 Kandidierende(n) aus 10 der 20 Listen. Die besonders erbetenen Antworten von Einzelpersonen kamen aus 8 Listen, am meisten von Freiburg Lebenswert.

(2394Zeichen inkl. Leerzeichen)

Hinweise an Redaktionen:

*Die Antworten, Fragen und Erläuterungen sind online bei www.ecotrinoa.de Startseite ganz oben.

* Bei Antworten für Listen wurde zusätzlich kommentiert, dass einige Antworten differenzierter wären als Ja/Nein/Enth.

*Die Umfrage war erschwert, weil die Stadt die kandidierenden Personen erst am 10. Mai offiziell bekanntmachte und kurz darauf die Pfingstferien begannen.

*Fragen 1 - 7 unterstützt vom Klimabündnis Freiburg, Fragen 4 - 7 in Zusammenarbeit mit der Bürgeraktion Dietenbach ist überall sowie unterstützt von Plan B e.V., Frage 8 unterstützt von ISES Südbaden e.V., Frage 11 unterstützt von der Initiative Friedensstadt Freiburg

Herausgeber : ECOtrinova e.V., gemeinnütziger Verein, Dr. Georg Löser, Vorsitzender

Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen, www.ecotrinoa.de, ecotrinoa@web.de

Zu Fragen 1 -7 ideell mit Klimabündnis Freiburg

Medien-Kontakt: ECOtrinova e.V., gemeinnütziger Verein, Dr. Georg Löser, Vorsitzender

Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen, www.ecotrinoa.de, ecotrinoa@web.de